



1 Hiddensee © LIANEM - stock.adobe.com 2 Fischerhaus in Ahrenshoop © PhillisPictures - stock.adobe.com

Inselwandern an der Ostseeküste

Naturparadies zwischen Ostsee und
Mecklenburgischer Seenplatte

- + Sonneninseln Rügen & Usedom
- + Insel-Kleinod Hiddensee
- + Küsten-Idyll Fischland-Darß-Zingst
- + Mecklenburgische Seenplatte

Hier schmeckt die Luft nach Meer, Wald und Freiheit. In Mecklenburg-Vorpommern führen viele Wege von See zu See, über sanfte Hügel und durch tiefgrüne Wälder direkt bis ans Meer. In die Höhe geht es selten, dafür trägt das gesunde Heilklima im Norden zur aktiven Entspannung bei. Ein Drittel des Landes steht unter Naturschutz - es gibt drei Nationalparks, drei UNESCO-Biosphärenreservate und sieben Naturparks. Die Buchenwälder in Serrahn und bei Sassnitz ernannte die UNESCO zum Weltnaturerbe.

Nicht nur die Natur spielt ihre Rolle, wir suchen im Künstlerort Ahrenshoop das wunderbare Licht, das vor 100 Jahren die Künstler an den Darß zog. Bewundern die Kreidefelsen mit den Augen David Caspar Friedrichs und wandern auf den Wegen des Schriftstellers Hans Fallada; gut möglich, dass Ihr Reiseleiter ein paar Geschichten aus dem Büchlein „Fridolin, der freche Dachs“ vorliest.

- 1. Tag: Salzburg (am Vortag)/Linz - Wien - Berlin - Neustrelitz.** Fahrt mit dem Railjet am Vortag von Salzburg nach Wien (Übernachtung in Wien nicht inkl., S. 221) bzw. am frühen Morgen AIRail von Linz nach Wien. Linienflug mit Austrian nach Berlin (ca. 09.00 - 10.15 Uhr). Von Berlin geht es mit dem Reisebus in das Naturparadies Mecklenburgische Seenplatte nach Neustrelitz. Stadtrundgang durch die einstige Residenzstadt der Herzöge von Mecklenburg-Strelitz. Sehenswert sind auch der Schlossgarten mit der Schlosskirche, die klassizistische Orangerie sowie die Gedächtnishalle für Königin Luise von Preußen, einer geborenen Prinzessin zu Mecklenburg-Strelitz. Möglichkeit zu einem Spaziergang entlang des Zierker Sees mit dem Reiseleiter (ca. 1 Stunde/5 km). Gemeinsames Abendessen in einem Restaurant in Hotelnähe.
- 2. Tag: Mecklenburgische Seenplatte: Falladas Fridolin Wanderung**

- **Stralsund.** Unsere heutige Wanderung startet im idyllischen Ort Carwitz beim Wohnhaus des Schriftstellers Hans Fallada und seiner letzten Ruhestätte. Durch den Ortskern des alten Fischerdorfes geht es zum Schmalen Luzin, dem wohl schönsten See der Feldberger Seenlandschaft. Entlang der steilen Uferhänge führt der Weg zur Luzinfähre, einer der letzten handbetriebenen Seilfähren Europas - ein wahres Highlight für Wanderer. Nach der Überquerung des Sees wandern wir über den Hünenwall und durch einen herrlichen 150-jährigen Rotbuchenwald - über einen Bohlensteg geht es durch das Kesselmoor. Der große Findling Teufelsstein trägt seinen Namen, da der Legende nach die Vertiefungen auf dem Stein die Kratzspuren des Teufels seien. Über einen aussichtsreichen Hügelrücken führt der Weg zurück ins Dörfchen Carwitz. Die Mittagspause verbringen wir in Waren. Wir besuchen das Müritzzeum, das größte Süßwasseraquarium Deutschlands. Am Abend erreichen wir Stralsund. *Wanderung Falladas Fridolin: Gehzeit ca. 3 Stunden/10 km/36 m ↑/36 m ↓*

3. Tag: Ausflug Fischland-Darß-Zingst: Wanderung Darßer Ort - Ahrenshoop. Fahrt auf Deutschlands schönste Halbinsel Fischland-Darß-Zingst, eine einzigartige Küstenlandschaft, von Wind und Wellen immer neu geformt. Von Prerow aus wandern wir durch den uralten Darßwald zum kleinen Hafen Darßer Ort. Weiter auf einem Holzbohlensteg durch die einmalige Dünenlandschaft bis zum Leuchtturm. Unterwegs ermöglichen Aussichtsplattformen schöne Rundblicke auf die idyllischen Strandseen und mit etwas Glück können wir hier auch Seeadler beobachten. Im Natureum erfahren wir alles über die Landbildungsprozesse auf dem Darß, bevor wir per Pferdekutsche zurück nach Prerow fahren. Am Nachmittag besuchen wir den Bade- und Künstlerort Ahrenshoop - ein Ort wie gemalt. Vor mehr als 100 Jahren zog der Ort zahlreiche Künstler wie die Maler Paul Müller-Kaempff, Louis Douzette, Erich Heckel, Alexej von Jawlensky u.v.m. magisch an. Seine Bekanntheit verdankt der Ort seiner einzigartigen Landschaft und den außergewöhnlichen Lichtverhältnissen. *Wanderung Darßer Ort: Gehzeit ca. 3 Stunden/10 km/10 m ↑/10 m ↓*

4. Tag: Stralsund - Rügen: Wanderung Kap Arkona. Am Vormittag entdecken wir die Hansestadt Stralsund (UNESCO-Welterbe) mit ihrem mittelalterlichen Grundriss, schönen Bürgerhäusern sowie imposanten Backsteinkirchen aus der Hansezeit. Wir besuchen das Ozeaneum: 50 zum Teil riesige Meerwasseraquarien beschreiben im Ozeaneum eine europaweit einzigartige Reise durch die Unterwasserwelt der nördlichen Meere. Nach der Mittagspause fahren wir auf die Insel Rügen nach Putbus. Von hier startet unsere kleine Rundwanderung zum Kap Arkona und zum uralten Fischerdorf Vitt. *Wanderung Kap Arkona: Gehzeit ca. 2 Stunden/6 km/85 m ↑/85 m ↓*

5. Tag: Ausflug Hiddensee: Wanderung zum Leuchtturm Dornbusch



1 Rügen, Kap Arkona © Chemnitz von oben - stock.adobe 2 Stralsund © M. Schönfeld - stock.adobe 3 Kreidefelsen von Rügen © dieter76 - stock.adobe

- **Ostseebad Binz - Bergen.** Von Schaprode erreichen wir heute per Fähre ein besonderes Kleinod in der Ostsee: ruhig, ursprünglich und autofrei! Die Natur bestimmt das Leben der 1000 Einwohner der Insel Hiddensee. In Kloster beginnt unsere Wanderung zum Leuchtturm Dornbusch. Wir wandern durch endlose Wiesen und Vegetation aus Sanddorn, Ginster, Disteln und Gras sowie dem Vitter Bodden zum Leuchtturm Dornbusch, der seit 1888 auf dem 72 m hohen Schluckswiek thronet. Weiter südwestlich gelangen wir zum Bakenberg und folgen dem Hochuferweg durch den Wald zurück nach Kloster, wo wir unsere Mittagspause verbringen. Auf der Boddenseite wandern wir dann noch 2 km nach Vitte, bevor es mit der Fähre zurück nach Rügen geht. Wir fahren in das berühmte Ostseebad Binz - hier lädt die Strandpromenade mit der Seebrücke und schöner Bäderarchitektur zum Flanieren ein. *Wanderung Leuchtturm Dornbusch: Gehzeit ca. 3,5 Stunden/12 km/80 m ↑/90 m ↓*

6. Tag: Rügen: Wanderung Hochuferweg Jasmund. Heute wandern wir mit maritimem Ausblick entlang der Kreideküste Rügens. Unsere Tagestour, die übrigens Teil des europäischen Fernwanderweges von Finnland nach Gibraltar ist, wurde auf Platz 3 der schönsten Wanderwege Deutschlands gewählt! Von Sassnitz aus gelangen wir als erstes zum Aussichtspunkt Piratenschlucht: die Bucht, auf die wir blicken, soll einst Versteck des Piraten Klaus Störtebeker gewesen sein. Weiter zu den Wissower Klinken, die den Maler Caspar David Friedrich zum Bild „Kreidefelsen von Rügen“ inspiriert haben. Vorbei an einem Wasserfall, der in die Ostsee stürzt, erreichen wir die Victoria-Sicht, die den besten Blick auf den Felsen Königsstuhl bietet. Im Nationalpark-Zentrum erfahren wir viel über die Geschichte, Flora und Fauna der Region. Von der Aussichtsplattform des 118 m hohen Königsstuhls genießen wir einen weiteren spektakulären Rundblick. Rückfahrt mit dem Bus zum Hotel. Der Weg enthält einige steile Abschnitte und Treppen. *Gehzeit ca. 4 Stunden/9,5 km/492 m ↑/503 m ↓*

7. Tag: Rügen - Usedom: Wanderung Halbinsel Gnitz - Berlin - Wien - Linz - Salzburg. Fahrt auf die Sonneninsel Usedom: Um die artenreiche Natur der Insel zu schützen, wurde ein großer Naturpark eingerichtet, der die Insel, den Peenestrom und einen Streifen des Festlandes umfasst. Wir wandern entlang der Südspitze der Halbinsel Gnitz - ein wahres Naturschutzparadies abseits der belebten Ostseebäder. Die Rundtour führt entlang des einzigartigen Küstenstreifens der Südspitze von Gnitz zu wilden Steilufern, bewaldeten Höhenzügen, offenen Dünen und blühenden Salzwiesen. Mit etwas Glück können imposante Seeadler und seltene Uferschwalben beobachtet werden. Anschließend besuchen wir eines der bildschönen Kaiserbäder Ahlbeck, Bad Heringsdorf oder Bansin, die mit der längsten Seepromenade Europas (seit 2011 sind es 8,5 km) miteinander verbunden sind,

und genießen unseren letzten Nachmittag an der Ostsee. Fahrt nach Berlin und Rückflug mit Austrian nach Wien (ca. 21.05 - 22.20 Uhr) und Transfer nach Linz und Salzburg. *Gehzeit ca. 2 Stunden/5,6 km/50 m ↑/ Abstieg 50 m ↓*



Kleingruppe bis max. 20 Personen

WanderStudienErlebnisReise mit Flug, Bus, * u. ****Hotels/meist HP**

TERMIN **REISELEITUNG** **P EDMW**
27.08. - 02.09.2022 Beate Reimann

Flug ab Wien	€ 1.490,-
AlRail ab Linz, Flug ab Wien, Transfer retour	€ 1.660,-
Railjet ab Salzburg ¹ am Vortag, Flug ab Wien, Transfer retour	€ 1.730,-
EZ-Zuschlag	€ 250,-

¹Aufgrund des frühen Abfluges ab Wien am 1. Tag muss die Bahnfahrt nach Wien ab Salzburg bereits am Vorabend erfolgen. Wir reservieren gerne ein Hotel in Wien für Sie (nicht inkl./siehe S. 221).

LEISTUNGEN

- Flug mit Austrian von Wien nach Berlin und retour
- Transfers und Rundreise mit einem deutschen Reisebus mit Bordtoilette und Aircondition
- 4 Übernachtungen in ***Hotels und 2 Übernachtungen in ****Hotels, jeweils in Zweibettzimmern mit Dusche/WC und Frühstücksbuffet
- 5 x Halbpension (am 3. Tag nur Frühstück)
- Eintritte (ca. € 40,-): Hans-Fallada-Museum (Carwitz), Müritzzeum (Waren), Ozeaneum (Stralsund), NATUREUM Darßer Ort, Nationalpark-Zentrum Königsstuhl
- Luzin Fähre
- Pferdekutschenfahrt im Darß
- Fähre Schaprode - Hiddensee - Schaprode
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- 1 Marco Polo „Ostseeküste Mecklenburg-Vorpommern“ je Zimmer
- Flug bezogene Taxen (dzt. € 130,- ab Wien)

Gültiger Reisepass oder Personalausweis (jeweils für die Dauer des Aufenthalts) und 2G-Nachweis erforderlich.

Höchstteilnehmerzahl: 20 Personen

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (deutsche Klassifizierung) in Zimmern mit Dusche/WC.

Neustrelitz	***Hotel „Schlossgarten Neustrelitz“ (250 m ins Zentrum)
Stralsund	****„Hotel BALTIC Stralsund“ (nahe dem Stadthafen, 10 Gehminuten ins Zentrum)
Rügen	***Hotel „Alt-Wittower Krug“ (in Wiek/Halbinsel Wittow)



Deutschland:
Mecklenburg-
Vorpommern

